

## **CDU Stellungnahme zum Neubau Schweinestall beim Heimatmuseum**

Als Schweinehalter ist der Neubau eines Schweinestalles genau mein Thema. Ich hätte nie gedacht, daß ein Schweinestallneubau mitten im Ort Wiefelstede mal ein positives Thema im Gemeinderat sein kann, und dazu noch, daß ein Mitglied der Grünen diesen Schweinestallneubau kraft seines Vorstandsamtes mit beantragt, da gab es sonst schon mal mehr Konfliktpotential zwischen Schweineställen und den Grünen!!!

Spaß beiseite, hier geht es mit insgesamt fast 450.000 € um sehr viel Geld. Für die Summe wird so manches Doppelhaus in einer guten Ausstattung bezugsfertig gebaut. Hier im Antrag geht es allerdings gerade mal um knapp 70 m<sup>2</sup> Grundfläche, die zu erstellen sind, das sind rund 6500 € pro m<sup>2</sup>. Ein Wahnsinn, rund das doppelte wie für das besagte bezugsfertige Doppelhaus. Ein Wahnsinn, den niemand ernsthaft für sich bauen würde. Nun stehen diesen 445.000 € im Antrag 345.000 € Fördermittel gegenüber. Das macht den Bau zwar insgesamt nicht günstiger, allerdings reduziert sich die restliche Summe für die Gemeinde auf 100.000 €. Das macht das Ganze plötzlich charmant. Sicherlich sind die 345.000 € auch Steuergelder, aber eines ist auch so – der Topf mit Fördermitteln steht zur Verfügung, nehmen wir das Geld nicht, dann nimmt es ein anderer, für den Steuerzahler ist das Geld unterm Strich sowieso schon ausgegeben. Und da finde ich können besser wir das Geld besser nehmen, bevors ein anderer tut.

Aber eines ist mir auch ganz wichtig – diese 100.000 € aus dem Gemeindehaushalt müssen die absolute Obergrenze sein. Und da liegt für mich eine große Gefahr, daß wir mit dem Geld nicht hinkommen, denn es gibt lediglich eine Kostenschätzung die auch schon einige Zeit alt ist und die Baukosten explodieren gerade. Ich kann dem Antrag nur zustimmen, wenn sichergestellt ist, daß wir mit unseren 100.000 € einen fertigen Bau inkl. Inventar mit allem drum und dran bekommen. Nicht daß es am Ende heißt, jetzt sind wir fast fertig aber das ist alles teurer geworden, und jetzt fehlt noch was, daß wir fertig werden. Das darf nicht passieren.

Deshalb beantragt die CDU Fraktion

1. Der Eigenanteil der Gemeinde wird auf max. 100.000 € gedeckelt
2. Mit dem Bau darf nur begonnen werden, wenn durch erfolgte Ausschreibungen sichergestellt ist, daß der Eigenanteil von 100.000 € nicht überschritten wird.

An dieser Stelle vielleicht noch Hinweis auf die Baukosten. Mir erscheint es, daß es da durchaus noch Einsparpotential geben könnte, insbesondere bei den Architektenkosten, die hier mit 25 % der Baukosten = 88.000 € kalkuliert sind. Wie schon gesagt explodieren die Baukosten, die Architektenkosten richten sich prozentual nach den Baukosten, dadurch explodieren diese unweigerlich mit, ohne daß sich der Aufwand für den ausführenden Architekten erhöht hat. Hier würde ich anregen, die Architektenleistungen auch auszuschreiben, sowohl beim Schweinestallneubau wie auch bei anderen zukünftigen Gewerken.

Vielen Dank